

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift  
**Herausgeber:** Bauen + Wohnen  
**Band:** 7 (1953)  
**Heft:** 4

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Verlag Bauen + Wohnen GmbH.,  
Zürich  
Herausgeber Adolf Pfau, Zürich  
Redaktion Dreikönigstr. 34, Zürich 2  
Telefon (051) 237208  
J. Schader, Architekt BSA/SIA  
R. P. Lohse SWB  
Mitarbeiter E. Zietzschmann, Architekt SIA  
Zürich  
Gestaltung R. P. Lohse SWB, Zürich  
Inserate G. Pfau jun., Zürich  
Administration Bauen + Wohnen GmbH.,  
Frauenfeld, Promenadenstr. 16  
Telefon (054) 71901  
Postscheckkonto VIIIc 10  
Preise Abonnement für 6 Hefte Fr. 26.—  
Einzelnummer Fr. 4.80

Ausgabe August 1953

Titelbild: Fabrikneubau der Biscuit Suter A.G., Winterthur.  
Architekt: Otto Glaus, BSA/SIA, Zürich. Gesamtansicht.  
Illustration de couverture: Nouvelle fabrique de la Biscuit  
Suter S.A., Winterthur. Architecte: Otto Glaus, BSA/SIA,  
Zürich. Vue générale.

Cover picture: New Factory of Suter Biscuit Ltd., Winter-  
thur. Architect: Otto Glaus, BSA/SIA, Zurich. Overall view.

## Chemische Fabrik CILAG, Milano

Fabrique chimique CILAG, Milan  
Chemical Factory CILAG, Milan

Architekt: Giordano Forti,  
Milano

Lageplan / Plan de situation / General plan 1:2500

- 1 Pförtnerhaus mit Arztstation / Loge du concierge avec  
centre médical / Porter's lodge with medical post
- 6 Fabrikationshalle / Salle de fabrication / Manufac-  
turing shop
- 7 Lagergebäude für Rohmaterial / Entrepôt des matières  
premières / Store building for raw material
- 9/10 Technische Magazine / Entrepôts techniques / Tech-  
nical stores
- 11 Technische Zentrale / Centrale technique / Technical  
centre
- 12 Benzinlager / Entrepôt d'essence / Petrol store
- 13 Direktions-, Büro- und Laborgebäude / Bâtiment ren-  
fermant les bureaux, la direction et les laboratoires /  
Administration, office and laboratory building

Ansicht des Lagergebäudes für Rohmaterial (Trakt 7) und  
der Fabrikationshalle (Trakt 6).

Vue de l'entrepôt des matières premières (pavillon 7) et  
de la salle de fabrication (pavillon 6).

View of store building for raw material (section 7) and  
of manufacturing shop (section 6).

### Aufgabe

Es war die erste Etappe eines chemischen Wer-  
kes zu projektieren und auszuführen, bei  
welchem infolge hoher Brandgefahr die ein-  
zelnen Bauten als Pavillons entworfen werden  
mußten. Ein Teil der Bauten war dabei bereits  
so zu dimensionieren, daß sie auch im End-  
stadium des Ausbaus genügend groß waren;  
für einen anderen Teil galt es lediglich die  
erste Etappe zu bauen. Die Disposition für  
diese erste Etappe mußte so getroffen werden,  
daß jederzeit die einzelnen Gebäude vergrößert  
oder durch Wiederholung weiterer Pavillons  
fortentwickelt werden können.

Wichtig war dabei, daß Gebäude mit Außen-  
verkehr an einer Straße, die direkt mit dem  
Eingang in Verbindung steht, lagen, während  
alle Gebäude mit internem Fabriksverkehr  
nicht in Berührung mit diesem Außenverkehr  
kommen durften. Bei einem Teil der Bauten  
sollte eine Seite gegen den Außenverkehr, eine  
andere Seite gegen den Fabriksverkehr ge-  
richtet sein.

### Lösung

Das zur Verfügung stehende Gelände, ein in  
der Richtung Nordwest-Südost verlaufender,  
relativ schmaler Grundstücksstreifen mit einem  
gegen Nordosten entwickelten Annex, wurde  
durch eine längslaufende Straße nahe der  
Nordostgrenze in zwei Teile geteilt. Auf die-  
ser Straße, die am Nordwestende beim Pfört-  
nerhaus mündet und mit einem von Südosten  
kommenden Geleise versehen ist, entwickelt  
sich der Außenverkehr.

Magazingebäude, Benzinlager, technische Zen-  
trale und Direktionsgebäude, welche alle auf-  
gereiht an der Straße angeordnet sind, besitzen  
Außenverkehr. Gegenüber stehen die ersten  
Bauten der Gruppe Rohmateriallager und  
Fabrikation. Beide Bauten stellen nur die erste  
Etappe dieser Gruppen dar und können teils  
durch Anbau, teils durch Wiederholung in  
Richtung Südost erweitert werden. Für die Er-  
weiterung des Direktions-, Büro- und Labor-  
gebäudes steht der gegen Nordosten liegende  
Grundstücksannex zur Verfügung.

Man betritt den Fabrikkomplex von einer im  
Nordwesten verlaufenden Straße. Ein Pfört-  
nerhaus enthält den Kontrollposten für ein-

und ausgehende Waren und dient als Aus-  
kunfts- und Kontrollstelle für auswärtige, nicht  
werkeigene Besucher und Lieferanten. An-  
geschlossen an die Pförtnerloge liegen der  
Warteraum, die Räume für Erste Hilfe und das  
Arztzimmer. Im ersten Geschloß enthält das  
Torgebäude eine Pförtnerwohnung.

Das Direktions-, Büro- und Laborgebäude mit  
zwei Eingängen stellt in der heutigen Aus-  
dehnung nur einen Flügel des späteren Ge-  
samtdirektionsgebäudes dar. Den einen Ein-  
gang, der zu den Büroräumen führt, erreicht  
man vom Zugangsplatz; der andere liegt an  
der Rückseite und erschließt die Laboratorien.  
Der erste Eingang wird bei Vollausbau des Ge-  
bäudes später in den Beamteneingang um-  
gewandelt, während der Laboratorieneingang  
seine heutige Bestimmung beibehält.

Das Direktionsgebäude ist in Eisenbeton auf-  
geführt und weist als Bodenbelag ein synthe-  
tisches Material auf. Die Zwischenwände be-  
stehen aus Leichtmetallprofilen und Glas.

Auf der linken Seite der das Gelände erschlie-  
ßenden Straße folgt die technische Zentrale  
mit der Trafostation, der Trink- und Gebrauchs-  
wasserzentrale, Heizung und Ventilations-  
maschinen. Weiter gegen Südosten folgen Ben-  
zinlager und technisches Magazin.

Mit einer Seite gegen die Erschließungsstraße,  
mit der anderen Längsseite gegen das Fabri-  
kationsareal liegend, sind an der Südwestseite  
dieser Straße die Rohmateriallagerhäuser vor-  
gesehen. Ein erstes Gebäude ist in Betrieb. Die  
Erweiterung ist als direkt anschließender Anbau  
projektiert. Aus dem Querschnitt ist ersichtlich,  
daß es sich um einen zweistöckigen, unter-  
kellerten Bau handelt, dessen Erdgeschoß  
1,05 m über der Straße liegt, also ein direktes  
Auf- und Abladen der Waren erlaubt. Ein  
Rahmenbinder von 9,47 m Spannweite über-  
spannt den Erdgeschoßraum. Die Beleuchtung  
erfolgt durch hochliegende Fensterbänder.  
Eine zweite Halle, die nördliche und südliche  
Belichtung durch sägeförmige Sheds erhält,  
erstreckt sich im ersten Geschoß. Die gegen  
Süden liegenden Schrägen dieser Sheds bilden  
einen Rahmen zusammen mit den Dachschrä-  
gen, dem Rinnenprofil sowie den konisch ent-  
wickelten Stützen, so daß auch diese Halle  
stützenfrei ist. Die Nordverglasung ist in ge-  
lenkig eingelagerten Eisenprofilrahmen be-  
festigt.

